

# **Inwiefern kann eine akademische Open Educational Practice gelingen? Openness, Partizipation und Digitalisierung in der Hochschule**

Kerstin Mayrberger

Universität Hamburg  
Schlüterstr. 51, 20146 Hamburg  
kerstin.mayrberger@uni-hamburg.de

## **Abstact**

Openness, Partizipation und Digitalisierung stehen für die Implikationen, die die derzeitigen gesellschaftlichen und technischen Transformationsprozesse für den Bereich der Bildung oder konkreter die Zukunft des akademischen Lehren und Lernens mit sich bringen – sowohl hinsichtlich ihrer Erungenschaften und Möglichkeiten wie auch mit Blick auf noch zu lösende Probleme und kritischer Perspektiven.

Im Beitrag wird von einer Notwendigkeit einer offenen Bildungspraxis oder Open Educational Practice (OEP) mit Referenz auf eine Open Pedagogy unter Einbezug aller kritischer Aspekte von Macht- über Kulturfragen hinweg ausgegangen und diese vorgestellt. Leitende Frage wird hierbei sein, warum eine solche OEP das Ziel sein muss, damit die Hochschule und die Gestaltung von akademischen Lehren und Lernen den nächsten Schritt mitgehen kann. Ebenso werden Wege aufgezeigt wie ein solcher Veränderungsprozess ausgestaltet werden kann und welchen Beitrag hier (medien-)didaktische wie organisationsbezogene Perspektiven leisten sollten. Abschließend werden aus der Perspektive von Openness notwendige Entwicklungen und Forschungsperspektiven diskutiert.